

- Login
- Registrieren
- Anzeigen & Service
- Anzeigenaufgabe
- Abo & Service
- E-Paper
- Umfragen
- mehr
 - WZ-Aboplus
 - WZ-Ticket
 - Kalaydo
 - Newsletter
 - RSS
 - Veranstaltungen
 - Das Unternehmen

12. Mai 2015

Düsseldorf, wolkig, 21° 


 

Düsseldorfer  Nachrichten


WESTDEUTSCHE ZEITUNG

- Home
- Lokales
- WZ TV
- Partybilder
- Texthelden
- Stunde Null
- WZ-Club
- Lokales
- Düsseldorf
- Sport
- Fortuna Düsseldorf
- DEG
- Borussia Düsseldorf
- DEG-Ticker
- WZ-Extrathemen
 - Pfingstkompass
 - Bauen & Wohnen
 - Lebensart
 - Autowelt
 - Schaufenster Düsseldorf
 - Events Kultur Szene
 - Existenzgründer-Serie

11. Mai 2015 - 19:34 Uhr

 **Empfehlen** 0

 **Twittern** 0

 **+1** 0

Leichtathletik

Düsseldorfs Talente sind in Form

Von Bernward Franke

Im Mehrkampf wurden in den diversen Altersklassen Bestleistungen erzielt.



Deutschlands zur Zeit bestes Fünfkampf-Team (ART mit Trainer) in der Altersklasse U16: Detlef Franz mit Helena Peters, Daniela Kreft, Kaja Bins, Annkathrin Hoven und Svenja Klefisch (von links). Am bestehenden Deutschen Rekord (13658), der seit 2004 besteht, fehlten nur 220 Punkte.

Bernward Franke

Deutschlands zur Zeit bestes Fünfkampf-Team (ART mit Trainer) in der Altersklasse U16: Detlef Franz mit Helena Peters, Daniela Kreft, Kaja Bins, Annkathrin Hoven und Svenja Klefisch (von links). Am bestehenden Deutschen Rekord (13658), der seit 2004 besteht, fehlten nur 220 Punkte.

Düsseldorf. Neben der nationalen Bestleistung im Fünfkampf für die 14-jährige Annkathrin Hoven (die WZ berichtete) gab es beim „2. Wolfgang Vander Mehrkampf-Meeting“ des ART im Rather Waldstadion viele weitere Top-Leistungen von Düsseldorfer Nachwuchs-Leichtathleten. Die U 16-Mädchen des ART hatten am Samstag den deutschen Rekord im Mannschafts-Fünfkampf um rund 200 Punkte (noch) verfehlt, weil beim abschließenden Weitsprung wegen jeweils zweier übergetretenen Sprünge von Kaja Bins und Daniela Kreft im dritten Durchgang deutlich kürzere Sicherheits-Sprünge notwendig waren, um das Team-Ergebnis überhaupt noch zu retten.

Es brachte in Deutschland dennoch die Spitzenstellung in dieser Saison ein. ART-Trainer Detlef Franz wird nun den Schwerpunkt der ART U 16 auf den Siebenkampf bei den Nordrhein-Meisterschaften in drei Wochen legen. Ein neuer Rekord-Versuch im Fünfkampf ist beim ART erst einmal nicht geplant.

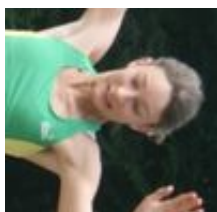
Clara Braun läuft der Konkurrenz über 800 Meter weit davon

Der inzwischen 81-jährige Wolfgang Vander, nach wie vor Trainer (mit 130 nationalen Titeln) beim ART und seit vier Jahren für die U 14 verantwortlich, war sehr stolz auch auf seine zwölf- und 13-jährigen Schülerinnen: „Auch die Mädchen des Jahrgangs 2002 sind wieder auf einem sehr guten Weg“, freute sich Vander über „seine Truppe“, in der besonders die zwölf-jährige Clara Braun zum Abschluss ihres Fünfkampfes im 800-Meter-Lauf in 2:25,45 Minuten mit fast 20 Sekunden Vorsprung beeindruckte.

Auch die 9,99 Sekunden über 60 Meter Hürden der 13-jährigen Greta Jonas stimmte den „alten Herrn“ sehr zufrieden. Das

Mannschafts-Ergebnis mit 11 857 Punkten der U 14 des ART ist ebenfalls besonders wertvoll. Im Vorjahr hätte diese Punktzahl sogar schon bei der U 16 für eine Platzierung unter den Top 20 in Deutschland gereicht. Viele sehr gute Ergebnisse gab es auch bei den Teilnehmern bis 18 Jahre – wie bei den ART-Zehnkämpfern Linus Fries oder Fynn Zenker. Sie zeigten sich alle für die NRW-Mehrkampf-Meisterschaften in drei Wochen mit sehr guten Test-Ergebnissen glänzend gerüstet.

Das könnte Sie auch interessieren



Hoven sorgt für eine neue Rekordpunktzahl

Beim Wolfgang-Vander-Mehrkampf-Meeting des ART im Rather Waldstadion schaffte die 14-jährige Annkathrin Hoven mit 2890 Punkten im Fünfkampf (Block... [mehr](#) »



Testhörer für Siemens Hörgeräte gesucht!

Nehmen Sie teil am Siemens Hörgeräte-Praxistest und tragen Sie das Hörgerät Carat binax zur Probe. [mehr](#) »

ANZEIGE



Nach Schulte-Rauswurf: Kramer stärker in Kaderplanung eingebunden

Düsseldorf. Die schwierige Personal-Entscheidung ist gefallen, und sofort muss der Blick des Vereins nach vorne gerichtet werden, um vor allem den... [mehr](#) »